

NOTEWORTHY

DER MDPI DEAL (1 VON 3)

22.01.2025

Wie kann das nur sein?

Über 100 deutsche Universitäten kooperieren nun mit MDPI in einem [neuen nationalen Abkommen?](#) Aus einer Bildunterschrift

Franziska Fischer (rechts), Kaufmännische Direktorin bei ZB MED, und Peter Roth (links), Verlagsleiter bei MDPI, bei der Unterzeichnung des neuen nationalen Open-Access-Abkommens zwischen MDPI und dem ZB MED-Konsortium. Foto: MDPI

Mehr als die Hälfte der befragten Fachbereiche bezweifelt die Seriosität, so eine Studie der [Universität Kassel](#).

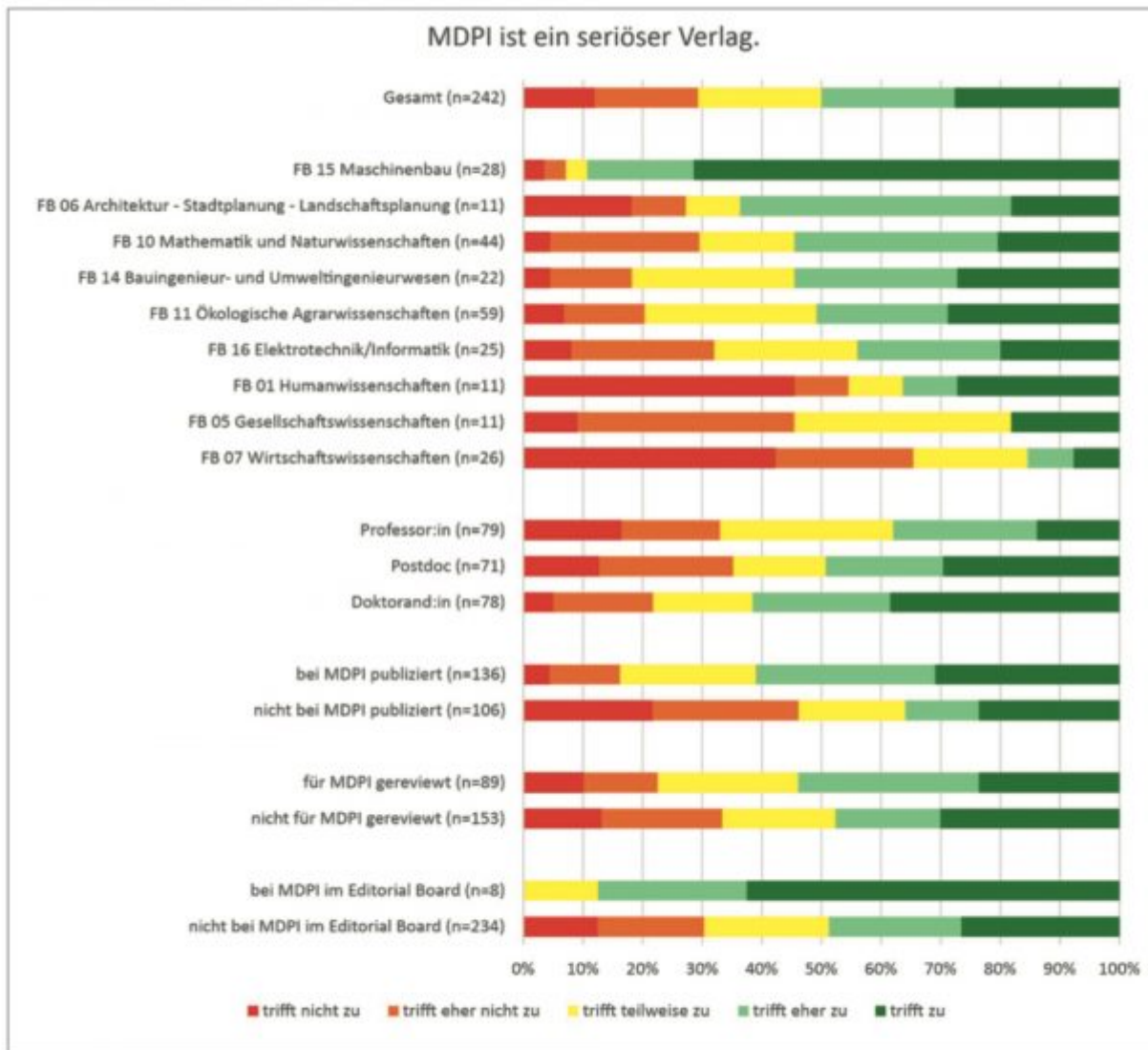


Abbildung 2: Einschätzung der Seriosität von MDPI. Die Frage wurde allen 254 Teilnehmenden angezeigt, die angaben, MDPI zu kennen. n = Anzahl der Antworten je Gruppe.

Die Reputation von MDPI ist im Keller [so auch das Laborjournal](#)

Von mehreren Lesern erhielt die Laborjournal-Redaktion in den vergangenen Wochen ähnliche Zuschriften: „Der MDPI-Verlag gehört unbedingt in die öffentliche Diskussion. Bitte bewahren Sie ... insbesondere junge Forscher:innen davor ..., in seinen möglicherweise fragwürdigen Zeitschriften zu publizieren, ... sodass wissenschaftliches Denken und Handeln ... wieder eine Zukunft haben.“

Ich hätte jedenfalls nie einen Artikel zu MDPI geschickt.

Und als dann doch eine Kollegin ohne mein Zutun einen abgelehnten Artikel dort abgab, war das Review mehr als dürftig. Dafür war die Spamflut, die dann einsetzte gewaltig.

Kein Wunder, dass sich nun im Januar [die Fragen häufen](#), warum um Himmels willen die ZB

MED freiwillig mit MDPI kooperiert? Wo wir doch sowieso schon eine [völlige Überproduktion](#) an Artikeln haben?



THE Times Higher Education

Home News Rankings Jobs Students Events Resources Solutions

News Home Latest Opinion In-depth Leadership Digital editions Newsletters

Germany faces questions over publishing agreement with MDPI

Landmark deal should raise questions about publisher's practices on peer review, citations and special issues, say research sleuths

January 15, 2025

Jack Grove

Twitter: [@jgro_the](#)

[X](#) [f](#) [in](#) [✉](#)

FEATURED JOBS

Founding Dean of Faculty of Computer and Mathematical Sciences
THE HONG KONG POLYTECHNIC UNIVERSITY

Research Fellow in Medical Statistics or Biostatistics
UNIVERSITY OF SYDNEY

Postdoctoral Fellow / Research Fellow, Rio Tinto Centre for Future Materials (CFFM)
AUSTRALIAN NATIONAL UNIVERSITY (ANU)

Research Fellow, Engineering and Mathematical Sciences
UNIVERSITY OF WESTERN AUSTRALIA

Post-Doctoral Associate in the Division of Science (Mathematics), Dr. Taoufik Hmidi
NEW YORK UNIVERSITY ABU DHABI

<https://www.timeshighereducation.com/news/germany-faces-questions-over-publishing-agreement-mdpi>

“This deal should provoke a discussion about publication priorities and the need to avoid supporting predatory journals,” said Abalkina, who questioned why the Germany’s research funder had not been required to ratify the agreement, as it did with larger deals involving Springer Nature, Elsevier and Wiley.

The deal was announced after Finland’s Publication Forum [downgraded 271 journals belonging to Frontiers and MDPI](#) to its lowest level, claiming these publishers “make use of the APC operating model” which “aim[s] to increase the number of publications with the minimum time spend for editorial work and quality assessment”.

Und dann erschien vor wenigen Tagen noch eine Studie in [OSS/MIT Press](#), die eindrucksvoll belegt, wie sehr MDPI in nahezu allen Parametern abhängt.

CC-BY-NC Science Surf accessed 18.03.2026
